

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der in diesem Jahre stattfindenden **Ergänzungswahl** eines Mitgliedes zur unterzeichneten Handelskammer wird nach § 11 des Handelskammergesetzes vom 19. August 1897 die Liste der **Wahlberechtigten** des V. Wahlbezirks (umfassend die Kreise Czarnikau, Fiehne, Kolmar i. P.)

vom **16. Oktober bis einschl. 22. Oktober 1911** im Rathause Zimmer Nr. 4 des Bahlhofs **Schneidemühl** in den Dienststunden öffentlich ausliegen.

Einwendungen gegen diese Liste sind **innerhalb einer Woche** nach beendeter Auslegung bei der unterzeichneten Handelskammer anzubringen.

Bromberg, den 10. Oktober 1911.

Handelskammer für den Regierungsbezirk Bromberg.
ges. Aronsohn. Zawadzki.

Holzverkauf der Königl. Oberförsterei Grabau,

Regierungsbezirk Bromberg

am **Wittwoch, den 18. Oktober 1911** von vormittags 9½ Uhr ab im **Leiber'schen Gasthause zu Grabau** öffentlich meistbietend:

Rest an Nutz- und Brennholz des Einschlags 910/11 aus allen Beläufen: 6 St. Kiefern Bauholz mit 2,41 km, 375 rm Kloben, 336 rm Rundhüpfel, 147 rm Spalthüpfel, 607 rm Reifer I, 386 rm Reifer II/III, 6 Stochholz I.

Grabau, den 7. Oktober 1911.

Der Oberförster.



Mein Zahnatelier
ist alle Tage geöffnet.

Sprechstunden von 8—12 und von 2—6

Jeden Montag bin ich persönlich anwesend.

J. Meller, Dentist,

Gegründet 1896.

Linienstraße 31.

Musikverein Schneidemühl.

Donnerstag, den **19. Oktober 1911**, abends 7½ Uhr
im Saale des **Höcherlbräu-Etablissements:**

KONZERT

der **Berliner Kammermusik-Vereinigung.**

Dirigiert für Klavier und Blasinstrumente, unter Mitwirkung der Konzertsängerin **Frau Elisabeth Sassenstein-Berlin.**

Billetts von Montag, den 16. Oktober früh ab in den Buchhandlungen der Herren **Mattel** (linke Seite) und **Leypfel** (rechte Seite und Seitenloge).
Für Nichtmitglieder: num. Platz **3 Mk.**, Sitzplatz **1 Mk.**

Troch der Feuerung kann die Hausfrau mit



kräftige und doch billige Suppen auf den Tisch bringen. In Würfel zu 10 Pfg. für 2-3 Teller Erbsen, Reis, Sierchen, Kartoffel, Numfort-Suppe usw., stets frisch vorrätig bei

Johannes Sohr, Adler-Drogerie,
Bismarckstraße.



Billig, gut und treu
kauft man
**Möbel, Spiegel
und Polsterwaren**

bei

August Mallach,

Kolmar i. P., Bismarckstraße No. 14.

Großes Lager in
**Holz- und Metallfärgen,
Grabkränzen
und sämtlichen
Beerdigungs-Artikeln.**



Eigene Werkstatt
— im Hause. —

* * * **Visitenkarten** * * *

in Lithographie und Buchdruck
liefert in sauberster Ausführung

Die Kreisblatts-Druckerei
A. Spektorich, Kolmar i. P.

Pianinos

ohne Anzahlung

günstigste Ratenzahlung

kostenlose Probeflieferung

Empfehle mein allgemein als erstklassig und preiswert bekanntes Fabrikat unter den günstigsten Zahlungs- und Lieferungsbedingungen.

Wenig gespielte und gebrauchte preiswerte Pianinos stets auf Lager.

Illustrierter Prachtkatalog gratis.



Gegründet 1853.

G. Wolkenhauer, Stettin 97

Pianoforte-Fabrik — Hoflieferant.

**Zurückgekehrt
Dr. med.**

Georg Pietrkowski

Spezialarzt für Magen-, Darm- und
Stoffwechselkrankheiten.

**Privatklinik Posen,
Gardenbergstr. 8.**

**Fämtliche
Buchbinder-Arbeiten**

führt schnell, sauber und
geschmackvoll aus

Anton Tylinski,

Buchhandlung und Buchbinderei,
Kolmar i. P.

**Ein sauberes, ordentliches
Dienstmädchen,**

das etwas kochen kann, sucht zum
sofortigen Antritt

**Hotel zum Schwarzen Adler,
Budsin.**

Frau **Stm. Hillermann, Hamburg,**
Osterstraße 140 schreibt kürzlich: Seit
3 Jhrer Kur mit Gallolith

vor 3 Jahren

spüre ich nichts mehr von

Gallensteinen.

Gallolith-Kur dauert 1½ Tage,
ist ganz schmerzlos.

**Th. Metzger,
München, Emhuberstr. 3 B.**
Zahlreiche Anerkennungen aus Posen.

Erfinder.

Eine gute Idee kann zum Wohlstand
führen bei sachgemäßer Ausnützung.
577 Erfindungsaufgaben für 50 Pf.
Probegeldschrift für Patentneheiten
gratis. Auskunft kostenlos. Patent-
Ingenieur-Büro **Gbel & Schmidt,**
Posen, Große Berlinerstraße 50.

Wohnung

4 Zimmer mit Nebengeläß
sofort zu vermieten.

**Marienburg,
Ede Schloß- u. Hofstraße.**

**Waschinen-Öl
Marke „Adler“**

für sämtliche schwere landwirtschaftliche
Maschinen nur allein echt bei
**Johannes Sohr,
Adler-Drogerie.**



Mutter und Kinder

kennen die Vorzüge von
Palmin (Pflanzenfett) und **Palmona** (Pflanzen-Butter-
Margarine) als Speisefett und als Brotaufstrich. Diese Pro-
dukte sind von absoluter Reinheit, leicht verdaulich (kein
Küfstoßen, kein Sodbrennen), sehr preiswert und gänzlich
frei von tierischen Fetten. — Man vermeide die zahl-
reichen Nachahmungen, betrachte ihr Vorhandensein
vielmehr als einen Beweis für die vorzügliche
Qualität unserer Produkte.



H. Schindl & Co. H.-G.

NB. Palmin ist auch „welsch“ (Schmalzartig) zu haben.

Landwirtschaftliche Maschinen und Ackergeräte.

Karl Mielke's Fahrzeughandlung

Markt 6 Kolmar i. P. Markt 6

Telephon 89.

Filialen: Czarnikau am Markt und Driesen N.M.

Reichhaltiges Lager in Nähmaschinen, Fahrrädern
und sämtlichen Zubehörsachen. Elektrische Taschen-
lampen in besonders großer Auswahl.

Nur erstklassige Ware für wirklich angemessene Preise
zu liefern, soll stets mein Bestreben sein.

Göricke's Westfalen, das Rad des Ruhmes und der
dauernden Erfolge.

Panther-Fahrräder, erstklassig und stark gebaut.

Nähmaschinen: Anker, Viktoria, Göricke.

Johannes Bartlakowski

Kolmar i. P., Finkenstraße 31

empfiehlt sein großes Lager in

Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, Bunzlauer und

Maßlauer Topfgeschirr

emailierte und lackierte Eisenwaren sowie sämtliche

Haus- und Wirtschaftsgüter zu soliden Preisen.

Cylinder und Glühbirnen für Gaslampen.

Geschirr wird zu Festlichkeiten verliehen.

Vom Kriegsschauplatze.

Erlebnisse und Taten hervorragender Kriegsberichterstatter.

Die strengen Bestimmungen, die sowohl von italienischen als auch von türkischer Seite angewandt werden, erschweren den von allen Seiten beschriebenen Kriegsschauplatzen...

Nicht selten haben aber auch Kriegsberichterstattung Leistungen vollbracht, die hinter denen der kriegsführenden Truppen nicht um ein Jota zurückstehen...

Ein der berühmtesten Kriegsberichterstattung war der Engländer Colonel Wemberton, der während des Deutsch-Französischen Krieges an den Bundeskanzler Graf Bismarck empfohlen war...

Unter schwerem Verdacht. Kriminalroman von Oswald August Roedig. (Nachdruck verboten.) Das Missis Annas hatte sich dunkel gefärbt, ihr Blick freizeitlich hülfeliebend die alte Dame, die den zornigen Augen des Justizrats nicht zu begegnen wagte...

Unter schwerem Verdacht

Kriminalroman von Oswald August Roedig.

(Nachdruck verboten.)

(53. Fortsetzung.)

Das Missis Annas hatte sich dunkel gefärbt, ihr Blick freizeitlich hülfeliebend die alte Dame, die den zornigen Augen des Justizrats nicht zu begegnen wagte...

„So denkst du in deiner Kindesinnigkeit!“, spottete der Justizrat, während er mit groben Schritten auf und niedervanderte. „Kennst du denn diesen Herrn schon so genau, daß du mit Sicherheit darauf vertrauen kannst?“

„Ich habe mich nicht anders, trotz meines Argers mühte er sie in seine Arme schließen und auf die Stirn niederzulegen. „Ja darf es nicht“, sagte er, einen freundlicheren Ton anschlagend, als alter, erfahrener Mann blühe ich denn doch etwas weiter in die Zukunft, ich kann darin das Glück nicht finden, das du zu sehen bevorzugten Stand, und damit blendet er dich, aber die Erlösung, die er dir bietet, ist nichts weiter als ein glanzloses Blendwerk.“

„Bapperlapapp! Glaube doch nicht, daß du das versteckst! Die Liebe wird auf die Dauer auch langweilig, das hast du dir gelagt!“, sagte Anna, alle seine Worte überzugehen sich nicht, sagte Anna, die Hand auf das stürmisch pochende Herz legend, Reinhold denkt zu eitel, als daß seine Befürchtungen einstreifen könnten. „Was du auch sagen magst, deine Einwilligung wirst du uns geben müssen, wenn du mich nicht tief unglücklich machen willst.“ Sie mußte abbrechen; Tränen erhellten ihre Stirne; das Aufschreien vor die Augen drückend, verließ sie schluchzend das Zimmer.

„Schöne Gesichtchen!“ riefte der Justizrat, der nun seine unterbrochene Wanderung wieder aufnehmen wollte. „Nun ist das Kind wieder im Hause, so will es mich nur immer verlassen, an Dank wird gar nicht mehr gedacht.“

es war aber teurer von ihnen ausgestattet gewesen wie der bis dahin unbefangene Wemberton. Sein prächtiger Reittrojan war tollbar; er erhielt Feldpost und Badenwanne. Im dürftigsten Quartier, wo seine zwei Bedienten sofort zum Sand waren, lebte ihm nicht. Doch der äußerlich sehr tiefe Verräter ist äußerst liebenswürdig gegen seine beiden Kollegen in Zivil, gegen den Schlachtenmalter Fritz Schulz und den Schriftsteller Georg Horn. Er teilte oft sein Quartier mit ihnen und bei dann alles auf, dem nichtuniformierten Dreieck in dieser Weise vor „awerleitend“ angenehme Stunden zu bereiten. Er wies im Gespräch oft und gern darauf hin, daß er diesen Kriegszug nur zur Begründung seines kühnen Unternehmens und daß er seine Briefe der „Times“ gratis zum Abdruck überfende.

Nachdem Colonel Wemberton dem Prinzen Friedrich Karl treu bis ins Gefolge war, nahm er Abschied, um auch die andern Hauptquartiere und die Poststellen kennen zu lernen. Mit der Zubelehnung von Sedan, das Napoleon gefangen sei und die Armee Mac Mahons in einer Stärke kapituliert habe, wie dies bisher in der Weltgeschichte unerbört war, kam auch die Trauertunde nach Mek, das in diesem heißen Kampfe des 1. September Colonel Wemberton gefallen sei. Eine Kugel war ihm durchs Haupt gekommen.

Vermischtes.

Die Küche des Schahs. Der Knabe, der heute den Titel eines Schahs von Persien führt, ist zugleich der Besitzer der kostbarsten Küche der Welt, denn die Küchengeräthe, die Teller, Schüsseln, Teller und Töpfe werden von Kinnern auf einen Wert von rund 10 Millionen Mark geschätzt. Alle Kochtöpfe des Schahs sind in der Innenseite stark vergoldet, Löffel, Gabeln und Teller sind sogar mit Gold, und die Küchenmesser sind am Schaft mit dem edelsten Jaspis und Edelsteinen geschmückt. Der Koch darf bei der Bereitung von Speisen für den Schah nur Gegenstände benutzen, die mindestens aus reinem Silber gearbeitet sind; selbst das Salzfaß der Küche und der Zuckerbehälter sind infolgedessen aus massivem Silber. Mit dieser Küche kann sich keine andere an Reichhaltigkeit messen, es sei denn die Kücheneinrichtung im Madrider Königsschloß, die ebenfalls kostbare Silberne und vergoldete Kochtöpfe aufweist.

Argentinisches Verbrechertum. In Canada Rica, in der argentinischen Provinz Santa Fe, hat ein eingewandertes Spanier Parez sich eine Art befestigter Ritterburg gebaut und diese durch zwei Schnellfeuerkanonen und ein ganzes Arsenal von Mäuser- und Remington-Gewehren gegen feindliche Angriffe geschützt. Die Festeung ist ein Buschort für ein ganzes Heer dem Buchstaben entlaufener Verbrecher; entpörrungene Sträflinge und Leute, die von der Polizei verfolgt werden und sich noch vor Gericht zu verantworten haben. Sobald er die Schwelle des Kalkells überschritten und dem Burgherrn den Eid der Treue geleistet hat, kann jeder Kolonist auf die Gasse gehen, aber der Argentinier ist unbedingt gegen alle Schnüffeleien der Behörden geschützt. Natürlich fordert Parez von den Flüchtlingen für die Sicherheit, die er ihnen gewährt, auch entsprechende Gegenleistungen; sie müssen sich durch einen regelrechten Vertrag verpflichten, auf seinen ausgedehnten Plantagen für ihn zu arbeiten, wofür sie nichts weiter erhalten, als täglich ein bißchen magere Kost, ein paar Gläser Branntwein und etliche Zigaretten; bares Geld gibt es nicht. Der Polizeikommissar

des Ortes ist der Schwager des sauberen Schloßbesizers, was den Verbrechern sehr zugute kommt. Unglaublich, aber wahr!

Eine Friedensausstellung in Rom. Eine Anzahl des Schicksals hat es gewollt, daß die erste historische Friedensausstellung gerade dieser Tage eröffnet worden ist; doch aber zum Ort der Ausstellung Rom auserwählt wurde, darf wohl als ein besonderer Witz der Weltgeschichte betrachtet werden. Die Ausstellung hat in einigen Fällen der römischen Universität ihren Platz gefunden, und die Anhänger des ewigen Weltfriedens, die zu ihrer Eröffnung herbeigeeilt sind, kamen gerade noch recht, um den Ausbruch des von dem aufstrebenden Italien inheftigsten Krieges zu erleben.

Das Postamt in der Unterwelt. Das österreichische Handelsministerium hat vor kurzem ein Postamt eingerichtet, das wohl als das seltsamste Postamt der Welt bezeichnet werden darf. Es befindet sich in der „Abelsberger Grotte“, der bedeutendsten Höhle des Karst zwischen Laibach und Triest. Das Postamt der Unterwelt ist ausschließlich zur Beförderung der Ansichtspostkarten eingerichtet, die hier feilgehalten werden. Es gibt in diesem seltsamen Postamt auch einen eigenen Poststempel. Der Postartenverkauf ist hier befreitlichweise außerordentlich groß. Es werden täglich durchschnittlich 6000 bis 10 000 Ansichtspostkarten abgefertigt. In besonderen Tagen steigt die Anzahl der Karten bis auf 50 000.

Von einer Pflanze, die insig macht, weiß ein englisches Blatt zu melden: es ist eine leuchtend gelbe Blume Arabiens. Eine kleine Menge von deren getrocknetem und pulverisiertem Samen bringt selbst bei dem nächsten Menschen eine wunderliche Verwandlung hervor: der Betreffende beginnt sich wie ein Clown oder wie ein Wahnsinniger zu benehmen, tanzt, singt und lacht schallend und setzt die Heiterkeitsausbrüche etwa eine Stunde lang fort. Dann folgt ein schwerer Schlaf, und wenn der Schlaf endlich wieder erwacht, hat er jede Erinnerung an sein verrücktes Gebaren verloren und weiß nicht, was er getan hat und was mit ihm geschehen ist.



das Mädchen könnte dadurch in seinem Bartgefühl so sehr verletzt werden, daß es augenblicklich Ihr Haus verläßt.“ „Es will ja ohnehin mein Haus verlassen!“ — „Und wenn sie es in Eintracht mit Ihnen tut, so haben Sie doch die Tochter nicht verloren, deren Herz voll inniger Liebe an Ihnen hängt! Reinhold ist der Liebe wert, vertrauen Sie auf mein Urteil, und lassen Sie sich nicht von Ihrer Selbstsucht zu Schritten verleiten, die Sie bitter bereuen müßten.“

„Von meiner Selbstsucht?“ fragte er spöttisch. „Ja, wohl, Herr Justizrat! Nur Ihre Selbstsucht gestattet Ihnen nicht, die beiden durch Ihre Einwilligung glücklich zu machen. Sie verlangen von Anna, daß sie bei Ihnen bleiben soll, so lange Sie leben, ihre Hände sollen Sie pflegen, wenn Alter oder Krankheit Sie zur Untätigkeit zwingen. Ihnen soll Anna die Jugend und das Glück ihres Lebens opfern, das glauben Sie als Dank von ihr fordern zu dürfen. Sagen Sie nicht, sie könne später einmal heiraten, ein verblühtes Mädchen ist nicht mehr begehrenswert, und ließ sie dann ihres Geldes wegen sich am Traualtar führen, so wäre ihr Los nichts weniger als beneidenswert!“

Der alte Herr stand am Fenster und schüttelte das kahle Haupt, ganz ohne Eindruck waren diese ersten Worte nicht auf ihn geblieben, das verriet seine nachdenkliche Miene. „Das will ich nicht“, sagte er, die Absicht, die Sie da voraussetzen, liegt mir außerordentlich fern.“ „Wenn Sie gerecht sein wollen, so werden Sie mir beizustimmen müssen, Sie haben das vielleicht alles noch nicht bedacht, so lassen Sie sich von mir die Augen öffnen, es geschieht ja in Ihrem eigenen Interesse. Im übrigen können Sie Ihre eigenen Wünsche mit denen des Brautpaars vereinen. Räumen Sie dem jungen Ehepaar die obere Etage dieses Hauses ein, es wird doch Platz genug finden, die Tochter bleibt dann unter Ihrem Dach, und Sie gewinnen einen Sohn dazu.“ — „Und welchen Sohn“, erwiderte er mit heftigem Sarkasmus; „er wird das Vermögen meines Schwiegervaters bald klein gemacht haben.“

(Fortsetzung folgt.)

„Sien Sie nicht ungerecht!“ warf Frau Martha begütigend ein.

„Ich was, ich bin gewohnt, zu reden wie ich denke! Ich weiß wohl, daß die Schuld nicht an Anna liegt, mein verehrter Herr Neffe glaubt da ein gutes Geschäft zu machen, und es ist ihm sicherlich sehr leicht geworden, dem Mädchen den Kopf zu verdrehen. Na, er kennt nun meine Meinung, und ich will schon dafür sorgen, daß er ihr so bald nicht wieder begegne. Anna wird ihm allmählich vergehen, dann ist der Schmerz zu Ende. Sie waren ja im Zoologischen Garten zugegen“, fuhr er fort, indem er vor der alten Dame stehen blieb, auf der jetzt sein Blick ruhend ruhte, „Sie hätten das verhindern sollen!“ — „Ich konnte dem Herrn Leutnant nicht verbieten, bei uns Platz zu nehmen“, erwiderte sie ruhig.

„Das freilich nicht, aber Sie konnten verhindern, daß er mit seinem Unfimt das Mädchen belästige! Sie werden nun nicht mehr mit Anna derartige Drie befehlen, Sie werden auch nicht dulden, daß mein Neffe während meiner Abwesenheit hierher kommt und daß Anna Briefe empfangt. Ich behauere, daß ich so strenge Vorschriften machen muß, aber solche Übel müssen mit der Wurzel ausgerottet werden, wenn die Neue nicht zu spät kommen soll.“

„Die Neue dürfte dann für Sie zu spät kommen, wenn Sie bei dieser Entscheidung beharren, Herr Justizrat!“ sagte Frau Martha ernst. „Es hat auch mich überreißt, daß die Liebe so plötzlich in den Herzen der beiden erwachte, aber es war eine Laune, die nicht geändert werden konnte, und so mußte ich mit ihr rechnen. Ich habe dem Herrn Leutnant alle Bedenken mitgeteilt, die Sie voraussichtlich gegen diese Verlobung geltend machen würden, seine Antworten überzeugten mich, daß seine Liebe aufrichtig und innig ist, und daß ihm der Gedanke an das gute Geschäft, auf das Sie hindeuteten, durchaus fern liegt, seine Liebe wird ebenso innig erwidert, ich kann nur wiederholen, was Anna Ihnen gesagt hat, sie wird unglücklich werden, wenn sie dieser Liebe entgehen soll.“ — „Nebensart!“ antwortete der Justizrat.

„Gehen Sie darüber nicht so leicht hinweg, meine Warnung ist sehr ernst gemeint. Und glauben Sie mir, es wird ganz unmöglich sein, die Liebenden einander so fern zu halten, daß kein Wort, kein Blick mehr zwischen ihnen gewechselt werden kann.“ — „Wenn Sie das nicht möglich machen können, dann —“



Der Geschmack

ist verschieden, deshalb liefern wir drei erste Qualitäts-Marken — für jeden Geschmack passend:

Siegerin

-Margarine, wie allerfeinste Molkereibutter in jeder Verwendungsart.

Mohra

-Margarine, ein Landbutter-Ersatz ohne gleichen.

Palmato

feinste Pflanzenbutter-Margarine, einzig haltbare Nussbutter.

A Alleinige Fabrikanten: A. L. MOHR G. m. b. H., BAHRENFELD.

Provinzialbank

in Kolmar i. P. Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Girokonto Reichsbank-Hauptstelle in POSEN

Postscheckkonto Nr. 176
Postscheckamt DANZIG

Erledigung sämtlicher banktechnischen Transaktionen

wie: Discontierung von Wechseln, An- und Verkauf von Effecten, Vermittlung von Hypotheken, Einrichtung laufender Conten und Annahme von Bareinlagen (Spar- und Depositengeldern) zu günstigen Sätzen, Vermietung von Safes (Schrankfächern) in unserer diebes- und feuersicheren Stahlkammer.

Hamburg-Amerika Linie

Direktor deutscher Post- und Schiffsverkehrsamt.
Personen-Beförderung
nach
allen Weltteilen
vornehmlich auf den Linien
Hamburg-Newyork
Hamburg-Philadelphia
Hamburg-Argentinien
Hamburg-Brazilien
Hamburg-Canada
Hamburg-Guba
Hamburg-Mexico
Hamburg-Sydney
Hamburg-Perth
Hamburg-Brasilien
Hamburg-Indien
Hamburg-Australien
Hamburg-Südamerika

Bergnügungs- und Erholungsreisen zur See:
Reisen um die Welt, Orientfahrten, Mittelmeerfahrten, Weltfahrten, Südamerikafahrten, Reisekreuzfahrten nach Australien, nach Island, nach dem Nordpol und nach Südpolen; Rückfahrten. Prospekte gratis und franko.
Hamburg-Amerika Linie,
Abteilung Personenverkehr, Hamburg.
Vertreter in Kolmar i. P.: A. Spektorek.

Brunnenbaugeschäft
Fritsch & Lütke
Kolmar i. P.
Bismarckstraße Nr. 42.

Empfehlen uns zur Übernahme und Ausführung sämtlicher Brunnenbauten und Wasserleitungs-Anlagen, Kesselbrunnen, Abessinier und Tiefrohrbrunnen. Aufstellung von Wirtschaft-, Hof- und Straßenspumpen, Haus- und Küchenspumpen, Tiefbrunnenpumpen für Hand-, Göpel- und Motorbetrieb.
Spezialität:
Doppelwirkende Hochdruckpumpe für Brauereien, Molkereien und Brennereien.

Kostenanfrage gratis!
Billigste Preisberechnung!

„SUR“
Häckselmaschine

mit Momentausrück- & Umschaltvorrichtung
Aug. Gruse
Schneidemühl.

W. KELLING
BRESLAU

Färberei u. chem. Waschanstalt empfiehlt sich zum Färben u. Reinigen aller Arten Damen- und Herren-Herbst- und Winter-Garderoben
Mäntel, Pelermnen, Handschuhen, Straßenkleidern und Anzügen u. s. w. Aufträge vermittelt schnellstens und völlig ohne weitere Spesen.
Michaels Tausk,
Kolmar i. P.

Landwirtsöhne und andere junge Leute erhalten kostenlos ausführl. Prospekt der Landw. Lehranstalt u. Lehrmolkerei, Braunschweig, Madamenweg Nr. 158. Tausende von Stellen besetzt — Direktor Krause. — In 18 Jahren über 3600 Schüler im Alter v. 15—35 Jahren.

Starkes Wagenpferd
(branner Wallach)
hat zu verkaufen
Friedrich Czeslick,
Kolmar i. P.

Fahrrad
Brennabor
so gut wie neu, verkauft für 75 Mk.
Pfarrer Schmidt
in Jankendorf.

Elegante Kuttschgeschirre von 100—300 Mark, starke Arbeitsgeschirre von 70—95 Mark. Anfertigung von Polstermöbeln und Wagenarbeit. Lieferung und Legen von Linoleum.
F. Penkert,
Sattlermeister und Tapezierer.

Lehrfräulein für mein Manufakturwaren-Geschäft von sofort gesucht.
Julius Haase, am Markt.

Unübertroffen in Leistung und Ausführung sind
Rud. Sack'sche

Tiefkulturpflüge, Zwei-, Drei- u. Vierscharpflüge, Federzahnkultivatoren, Eggen, Drillmaschinen, Hackmaschinen,
Gebrüder Lesser
Maschinenfabrik * Posen.
Vertreter gesucht
Illustr. Kataloge gratis u. franko.

Hämorrhoidal-Leiden
Blutungen, Krampfadern heilt überraschend schnell selbst in veralteten Fällen
Amerik. Hamamel. Fluid.
Fl. Nr. 225 unt. Nachn.
Apoth. Schaaf, Neu Finkenkrug Osthavelland.

Hiermit den Bewohnern von Wischin und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich hiersebst ein
Schnitt- u. Kurzwarengeschäft eröffnet habe.
Sämtliche Artikel zur Schneiderei zu billigsten Preisen.
St. Sämann, Wischin.

Vermehrer zum Anbau von Zuckerrübenjamen für mehrjährigen Anbau zu günstigem Preise und Bedingungen sucht
Rittergut Wartin, Bez. Stettin.

Hermann Sawade
Züllichau

Färberei und chemische Reinigung von Garderoben und Gegenständen jeder Art. — Gardinen-Wasch- und Appretur-Anstalt. — Mechanisch. Teppich-Klopfwerk.

31 Läden und über 100 Annahmestellen
Solide Preise. Saubere Arbeit.
Annahmestellen in Kolmar i. P.: Otto Karpinski, Margolin: M. L. Spiro, Gollantsch: I. Sallinger.

PATENTE etc.
Patent-Bureau Knop & Himer, Posen, Ritterstraße 8. Tel. 1736.

Neuheit!
Harmoniumspielapparat.
— Keine Einsätze. —
Mit diesem Aufflag-Apparat ist es möglich, daß man ohne Notenkenntnis sofort auf jedem vorhandenen Harmonium spielen kann und zwar jeden Choral, jedes Lied etc. in 12 verschiedenen Tonarten.
Harmonium mit diesem Spielapparat von 180 Mk. an. Bequeme Teilzahlung! Kataloge gratis und franko!
W. Ignatz & Co.,
Piano-Haus, Schneidemühl.

Die von dem verstorbenen Rentier Vertram bisher innegehabte
Wohnung von vier Zimmern mit allem Zubehör, ist per sofort oder später zu vermieten.
Frau M. Hartmann.

1 Laden mit Wohnung, 1 Wohnung
2-3 Zimmer, Küche, Entree und Nebengebäude hat sofort oder später zu vermieten
Wilhelm Obst,
Kolmar i. P.
Ein Laden ist vom 1. Oktober cr. ab zu vermieten.
J. Sohr.

Gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten.
Su erfragen in der Exped. d. Bl.

Dr. Thompson's Seifenpulver
„Marke Schwan“
bestes Waschmittel

Lehrling per bald oder später für mein Colonialwaren-Geschäft, Destillation und Zelterfabrik gesucht.
Johannes Sohr.